

MS-228M-6





MS-228M-6

Leistungs-Reedsensor
M8-Metallgewinde

Elektrische Daten		@ 25 °C
Kontaktform		A
Schaltleistung max.	W / VA	50
Schaltspannung max.	VDC	200
	VAC	250
Schaltstrom max.	A	1,5
Dauerstrom max.	A	2
Spannungsfestigkeit min.	VDC	400
Gesamtwiderstand max. (Neuwert)	mΩ	300
Isolationswiderstand min.	Ω	10 ¹⁰

Features
➤ Justierbarer Schaltpunkt
➤ Metallgehäuse mit M8-Gewinde
➤ Sensor mit Leistungsschalter
➤ Verschiedene magnetische Empfindlichkeitsklassen erhältlich

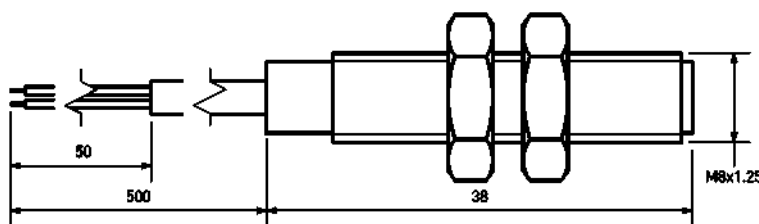
Magnetische Daten (des Reedschalters vor dem Konfektionieren)		@ 25 °C
Ansprecherregungsbereich gesamt	AW	25 - 40
Abfallerregung min.	AW	5
Testspule	TC	020
Messplatztoleranz	± AW	2

Zulassungen
 

Betriebsdaten (des Reedschalters vor dem Konfektionieren)		@ 25 °C
Schaltfrequenz max.	Hz	300
Resonanzfrequenz typ.	Hz	2600
Schaltzeit max. (inkl. Prellen)	ms	1
Abfallzeit max.	ms	0,4

Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	°C -20 bis +85
Vibrationsfestigkeit (50-2000 Hz)	g 20
Schockfestigkeit (1/2 sin 11 ms)	g 50

Abmessungen in mm



Bestellinformationen	
Verpackungseinheit (VPE)	25 Stück
Gewicht pro Stück	22,5 g
Gewicht pro VPE	580 g
Standard AW-Bereiche	
4 =	25 bis 30 AW
5 =	30 bis 35 AW
6 =	35 bis 40 AW
Bestellbeispiel	
MS-228M-6-4 entspricht MS-228M-6 mit 25 bis 30 AW.	

© PIC GmbH

MS-228M-6



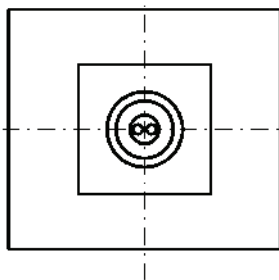
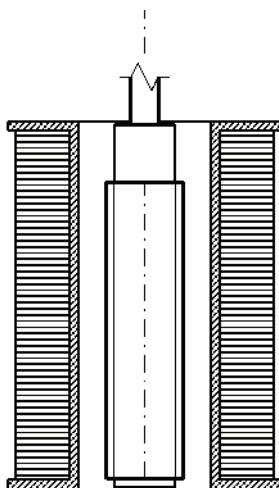
MS-228M-6

Leistungs-Reedsensor
M8-Metallgewinde

Materialinformationen

	Material	Farbe
Gehäuse	Messing, vernickelt	
Kabel	UL 2464, AWG 24, 50 mm abgemantelt, 4 mm abisoliert und verzinkt	Mantel: schwarz, Litzen: schwarz und rot
Vergussmasse	Epoxidharz	schwarz
Muttern	Messing, vernickelt, M8, 2 Stück beiliegend	

Testvorgang des fertigen Reedsensors



Testspule vertikal positionieren
Reedsensor axial zentriert in der Testspule
Gemessen ohne Muttern

Testparameter

Testspule	TC-324
Testprogramme	
AW-Bereich	Testprogramm
4 =	MS-228M-6-4
5 =	MS-228M-6-5
6 =	MS-228M-6-6

Bemerkungen

Der Schaltabstand des MS-228M-6 kann sich reduzieren, wenn dieser auf ferromagnetischen Teilen montiert wird. Elektromagnetische Einflüsse und Magnetfelder können das Schaltverhalten des Sensors verändern.